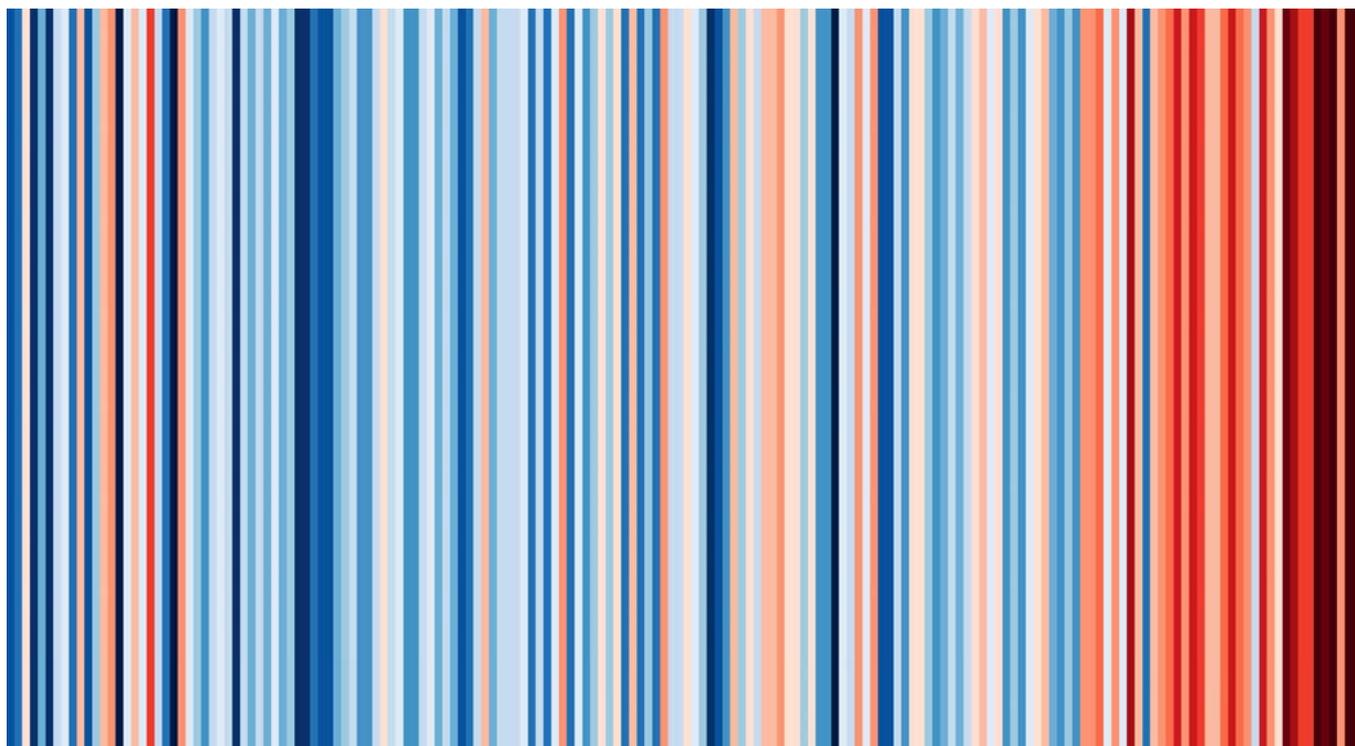


Klimaschutzbericht 2023



Klimastreifen nach Ed Hawkins, der Verlauf von blauen (kühleren) zu roten (wärmeren) Streifen stellt den langfristigen Anstieg der Jahresdurchschnittstemperaturen in Baden-Württemberg von 1850 bis 2023 dar.

verfasst von:

Michael Christ, kommunaler Klimaschutzmanager
07021/5000-32, m.christ@dettingen-teck.de

02.07.2024



Leitbild und Klimaziele

Globaler Klimaschutz und die Energiewende beginnen vor Ort.

Die Gemeinde versteht Klimaschutz als übergreifende Verwaltungsaufgabe und wichtiges Entscheidungsprinzip. Im täglichen Handeln gehen wir mit gutem Vorbild voran und tragen dies nach außen. Wir schaffen den Rahmen für einen nachhaltigen, zukunftsfähigen Klimaschutz, indem wir unsere Aufgabenstellungen, Planungen und Entscheidungen an unseren Klimaschutzzielen ausrichten und regelmäßig überprüfen.

Die Gemeinde übernimmt Verantwortung für den Klimaschutz und die Energiewende. Wir unterstützen Energieeffizienz, Energieeinsparung, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Reduktion des Ausstoßes von Kohlenstoffdioxid und anderen Treibhausgasen in der gesamten Gemeinde. Dabei stärken und entwickeln wir Rahmenbedingungen und Infrastrukturen für eine klimaneutrale Nahversorgung und die lokale Wertschöpfung. Im gleichen Zug setzt sich die Gemeinde für ökologisch und sozial verträgliche klimaneutrale Mobilitätskonzepte und Mobilitätsalternativen ein. Unter Klimaschutz verstehen wir auch die Anpassung an den Klimawandel. Die Gemeinde unternimmt sinnvolle Schritte, um vor Ort die Folgen des Klimawandels abzumildern bzw. vorzubeugen.

Die Gemeinde wird in den Bereichen der Wärme- und Stromversorgung, des Verkehrs, der Bautätigkeiten und der Landnutzung bis 2040 klimaneutral.

Die Gemeinde versorgt ihre Einrichtungen bis 2040, möglichst früher, weitestgehend klimaneutral (<50 t CO_{2,eq} pro Jahr inkl. Vorkette) mit Energieträgern.

Die Gemeinde versorgt sich bis 2030 zu 50 Prozent bilanziell selbst mit Strom aus eigenen Erneuerbaren Energien.

Rechtliche Grundlagen

- Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG)
- Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden – Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW)



Inhaltsverzeichnis

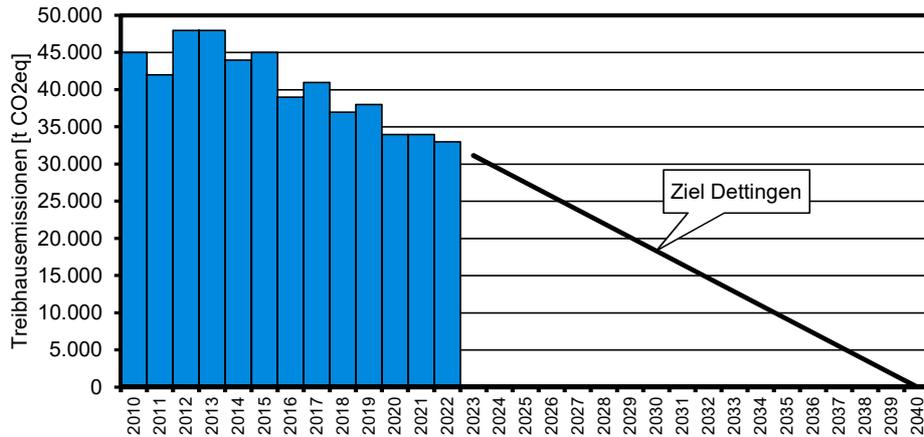
	Seite
1 Gesamtergebnisse	1
2 Evaluation	3
3 Bilanzräume	
3.1 Stromversorgung	8
3.2 Wärmeversorgung	9
3.3 Verkehr	10
3.4 Kommune	12
3.5 Bautätigkeiten	13
3.6 Landnutzung, Landnutzungsänderung und Wald	14
3.7 Klimaanpassung	15



1 Gesamtergebnisse

Unsere gesamten Treibhausgasemissionen

Energieträger, Bautätigkeiten, Landnutzung



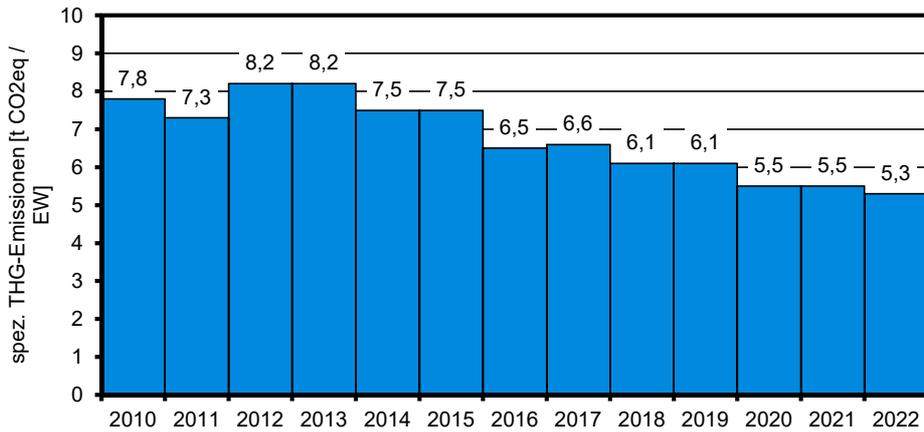
Quellen: BICO2BW, eigene Berechnungen

Einsparung ggü. 2010:

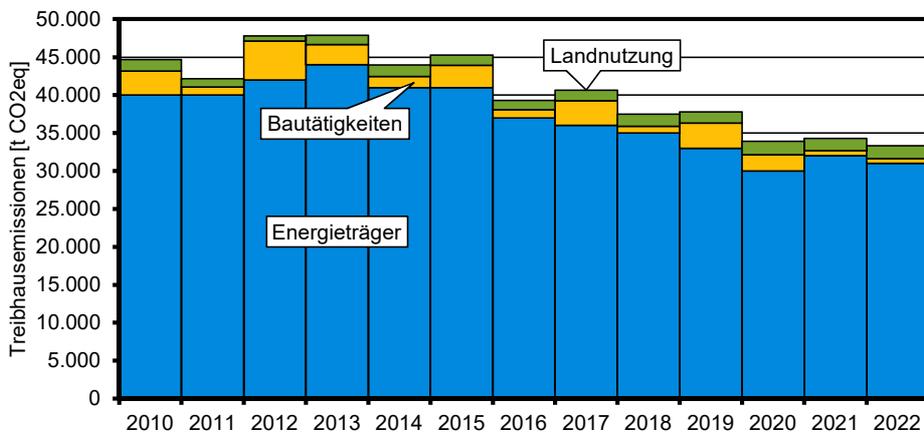
-24%

Unsere Treibhausgasemissionen pro Kopf

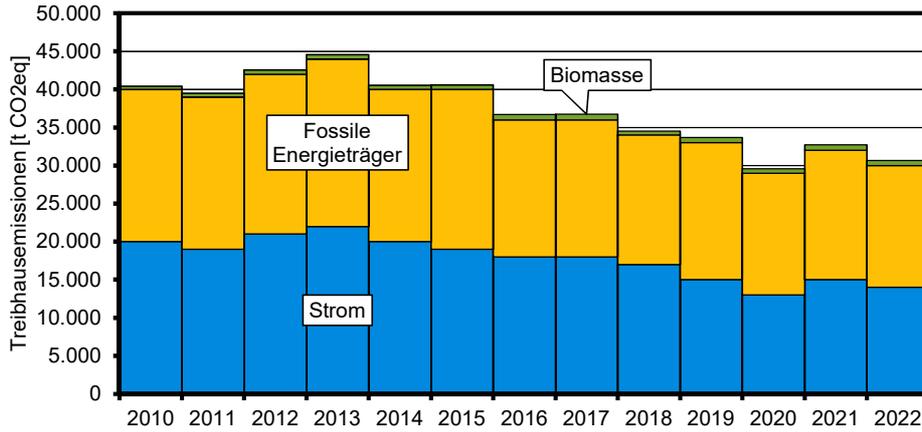
Energieträger, Bautätigkeiten, Landnutzung



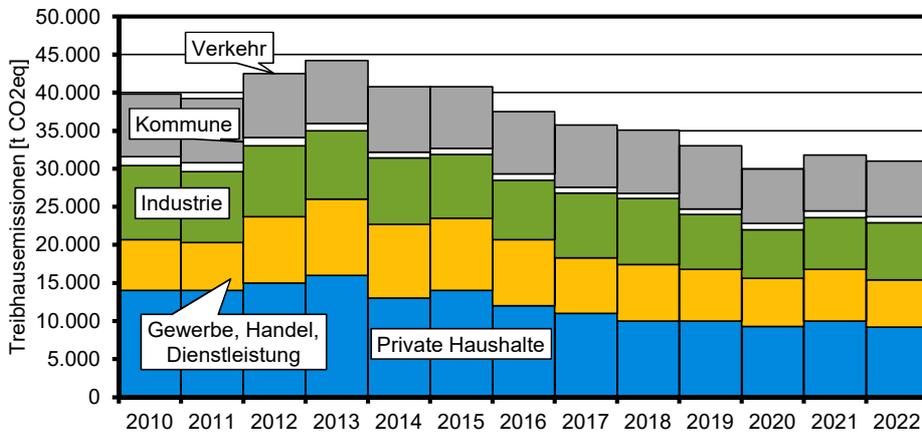
Unsere Treibhausgasemissionen nach Ursprung



Unsere Treibhausgasemissionen der Energieträger



Unsere Treibhausgasemissionen der Energieträger nach Sektor



2 Evaluation

Evaluation vorheriger Bericht

Änderungen:

- Zusammenfassung der beiden Diagramme im Bereich Wärmeversorgung
- Zielwert Sanierungsrate nun aus kommunaler Wärmeplanung
- aktualisierte Emissionswerte für Landnutzung
- kleine grafische Verbesserungen bei der Darstellung von Diagrammen

Neuerungen:

- Statistik zu Hochwasser der Lauter
- linearer Trend bei den trockenen und heißen Tagen



Evaluation abgeschlossener Maßnahmen

0-006 Einführung einer Klimaförderung

Bilanzraum	Allgemein
Art	organisatorisch
Beschreibung	Finanzielle Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen in verschiedenen Bereichen der Gemeinde.
Planung	Vorbereitung auf Haushaltsanträge und auf externe finanzielle Mittel.
Umsetzung	Aufsetzen mindestens eines Förderprogramms. Aufbau eines Prozesses zur Dokumentation von Förderanträgen und zur Auszahlung der Fördergelder.
Ergebnis	Zwei Förderungen erfolgreich eingeführt.
Konsequenzen	Wenn Fördermittelbreitstehen, sollen weitere Förderungen folgen (0-004, 0-005, 0-008, 0-022, 3-011).
Verbesserungsvorschläge	Werbekampagne ausweiten. Bessere Auffindbarkeit der Klimaförderung auf der Homepage der Gemeinde.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO2eq]	CO2-Preis [Euro / t CO2eq]
0	0	0	0	entfällt

0-016 Start CO2-Einspar-Wettbewerb

Bilanzraum	Allgemein
Art	organisatorisch
Beschreibung	Schaffung von zusätzlichen Anreizen für Klimaschutzmaßnahmen durch Gamification.
Planung	Best Practice Recherche. Anfrage nach Angeboten. Konzepterstellung.
Umsetzung	Beauftragung lokaler Grafikdesignerin und Webentwickler. Erstellen von Homepage und Flyer.
Ergebnis	"Fighters For Future": Erfolgreiche erste Spielrunde. Wettbewerb wurde durch Kreissparkasse ausgezeichnet.
Konsequenzen	CO2-Einspar-Wettbewerb wird fortgeführt und regelmäßig verbessert.
Verbesserungsvorschläge	Wettbewerb mit Klimaförderung verknüpfen.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO2eq]	CO2-Preis [Euro / t CO2eq]
7.000	nicht erfassbar	nicht erfassbar	nicht erfassbar	entfällt

3-007 Umfrage Mobilität in der Verwaltung

Bilanzraum	Verkehr, Kommune
Art	organisatorisch
Beschreibung	Erfassung der Scope 3-Emissionen durch Abfrage des Pendelverhaltens der Mitarbeiter im Rathaus, Bauhof, Einrichtungen, etc.
Planung	Erstellen einer Online-Umfrage, die auch per PDF und ausgedruckt möglich ist durchzuführen.
Umsetzung	Verteilung der Umfrage per E-Mail, Auslagen sowie Mund-zu-Mund.
Ergebnis	Genügend Mitarbeiter haben sich beteiligt, um einen aussagekräftigen Durchschnitt zu bilden.
Konsequenzen	Mitarbeitervorteile (z.B. Förderung Fahrrad, Deutschlandticket) werden zielgerichteter ausgerichtet.
Verbesserungsvorschläge	Wiederholen der Umfrage alle fünf Jahre, um Daten zu aktualisieren und um einen Fortschritt erkennbar zu machen.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO2eq]	CO2-Preis [Euro / t CO2eq]
0	0	0	0	entfällt



4-001 Einführung der Klimaprüfung von Sitzungsvorlagen

Bilanzraum	Kommune
Art	organisatorisch
Beschreibung	Qualitative Bewertung von Entscheidungen des Gemeinderats durch Aufzeigen der Auswirkungen auf den Klimaschutz. Erfüllung gemäß § 13 KSG und § 7 KlimaG BW.
Planung	Recherche nach Best Practice Lösungen. Erarbeiten einer möglichst unbürokratischen Lösung.
Umsetzung	Anpassen des Formulars für Sitzungsvorlagen. Unterrichtung der Amtsleiter.
Ergebnis	Amtsleiter ürfen Auswirkungen auf den Klimaschutz entweder selbstständig oder in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager.
Konsequenzen	Sensibilität hinsichtlich Klimaschutzthemen wurde erhöht.
Verbesserungsvorschläge	Pflicht zur Aufführung von Alternativvorschlägen, wenn die Auswirkungen eines Beschlusses negativ sind.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO ₂ eq]	CO ₂ -Preis [Euro / t CO ₂ eq]
0	0	0	0	entfällt

4-002 Einführung Dienstanweisung Nachhaltige Beschaffung

Bilanzraum	Kommune
Art	organisatorisch
Beschreibung	Allgemeine Verpflichtung zur nachhaltigen Beschaffung von Gütern innerhalb der Verwaltung.
Planung	Recherche nach Best Practice Lösungen. Erarbeiten einer möglichst unbürokratischen Lösung.
Umsetzung	Verfassen einer verständlichen und pragmatischen Dienstanweisung.
Ergebnis	Dienstanweisung müssen alle Mitarbeiter unteschreiben.
Konsequenzen	Jährliche Stichproben für bestimmte Güter.
Verbesserungsvorschläge	Einführung einer regelmäßigen Schulung.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO ₂ eq]	CO ₂ -Preis [Euro / t CO ₂ eq]
0	nicht erfassbar	nicht erfassbar	nicht erfassbar	entfällt

4-003 Einführung eines Energiemanagementsystems

Bilanzraum	Kommune
Art	organisatorisch
Beschreibung	Dokumentation und Erweiterung des bestehenden kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Anwenden von gängigen Industrienormen. Vorbereitung auf mögliche Pflicht laut Bundes- und Landesgesetz.
Planung	Recherche nach Best Practice Lösungen. Erarbeiten einer möglichst unbürokratischen Lösung.
Umsetzung	Aufbau der Dokumentationsstruktur und Beschluss durch Gemeinderat.
Ergebnis	Klare Verteilung von Aufgaben und Verantwortungen, nachvollziehbare Entscheidungen, Maßnahmenevaluation, Monitoring und Steuerung.
Konsequenzen	Vorbereitung der Zertifizierung nach Komm.EMS laut § 6 (4) EnEFG.
Verbesserungsvorschläge	Verknüpfung mit E-Akten.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO ₂ eq]	CO ₂ -Preis [Euro / t CO ₂ eq]
0	0	0	0	entfällt



4-004 Einführung eines Klimaschutzmanagementsystems

Bilanzraum	Kommune
Art	organisatorisch
Beschreibung	Erweiterung des Energiemanagementsystems. Vorbereitung auf mögliche Pflicht laut Bundes- und Landesgesetz.
Planung	Übertragung des genormten Prozesses beim Energiemanagement auf den Bereich Klimaschutz.
Umsetzung	Aufbau der Dokumentationsstruktur und Beschluss durch Gemeinderat.
Ergebnis	Klare Verteilung von Aufgaben und Verantwortungen, nachvollziehbare Entscheidungen,
Konsequenzen	Pragmatische Verstetigung der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes.
Verbesserungsvorschläge	Verknüpfung mit E-Akten.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO ₂ eq]	CO ₂ -Preis [Euro / t CO ₂ eq]
0	0	0	0	entfällt

4-005 Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems

Bilanzraum	Kommune
Art	organisatorisch
Beschreibung	Erweiterung des Klimaschutzmanagements. Vorbereitung auf mögliche Pflicht laut Bundes- und Landesgesetz.
Planung	Übertragung des genormten Prozesses beim Energiemanagement auf den umfassenden Bereich Nachhaltigkeit.
Umsetzung	Aufbau der Dokumentationsstruktur und Beschluss durch Gemeinderat.
Ergebnis	Klare Verteilung von Aufgaben und Verantwortungen, nachvollziehbare Entscheidungen,
Konsequenzen	Vorerst keine.
Verbesserungsvorschläge	Verknüpfung mit E-Akten.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO ₂ eq]	CO ₂ -Preis [Euro / t CO ₂ eq]
0	0	0	0	entfällt

4-011 Start von Schulungen für Gebäudenutzer

Bilanzraum	Kommune
Art	organisatorisch
Beschreibung	Sensibilisierung der kommunalen Mitarbeiter für Energie- und Klimaschutzthemen durch regelmäßig stattfindende Inhouse-Schulungen.
Planung	Recherche nach kostemlosen Infomaterial. Integration der Teilnahmepflicht in die Dienstanweisung Energie.
Umsetzung	Erste Schulung fand 2023 im Rathaus statt. Die Schulung hat eine Stunde gedauert. Nach einem Kurzvortrag folgte ein Workshop mit Abfrage des Gelernten. Anwesenheitskontrolle durch Unterschrift.
Ergebnis	Schulungen werden fortgeführt: 2x jährlich an wechselnden Orten.
Konsequenzen	keine
Verbesserungsvorschläge	Ausweitung auf andere Gebäudenutzergruppen: vor allem Vereine.

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO ₂ eq]	CO ₂ -Preis [Euro / t CO ₂ eq]
0	nicht erfassbar	nicht erfassbar	nicht erfassbar	entfällt



4-013 Anstellung eines Klimaschutzmanagers (min. 70%, gefördert) über 3 Jahre

Bilanzraum	Kommune
Art	organisatorisch
Beschreibung	Schaffung einer neuen Stelle, die Tätigkeiten im Bereich Klimaschutz übernimmt und Projekte betreut.
Planung	Beratung durch externe Experten. Beantragung von Fördermitteln des Bundes.
Umsetzung	Stellenbesetzung einen Monat nach Beginn des Bewilligungszeitraums. Übriger Stellenanteil von 30% im Energiemanagement.
Ergebnis	Fast alle vorgenommenen Maßnahmen wurden umgesetzt oder sind in der Umsetzung. Stelle entlastet die übrige Verwaltung und sorgt für Mehrwert.
Konsequenzen	Stelle wird fortgeführt.
Verbesserungsvorschläge	Stellenbewertung um die Tätigkeiten ergänzen: Wirtschaftsförderung, Bauleitplanung, Mobilitätsmanagement, Klimaanpassung, Nachhaltigkeit

tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO ₂ eq]	CO ₂ -Preis [Euro / t CO ₂ eq]
Schlussnachweis steht noch aus	0	0	0	entfällt

5-001 Bauinfos zur Verfügung stellen

Bilanzraum	Bautätigkeiten
Art	organisatorisch
Beschreibung	Bereitstellung von nützlichen Informationen zu den Themen Neubau, Sanierung und Heizung für Bauherren auf der Homepage der Gemeinde.
Planung	Recherche nach nützlichen Informationen auf gängigen Internetportalen.
Umsetzung	Zusammenstellung von Links zu den einschlägigen Internetseiten, damit Informationen möglichst aktuell bleiben.
Ergebnis	Seite auf der Homepage der Gemeinde.
Konsequenzen	keine
Verbesserungsvorschläge	Seite auf die neue Homepage überführen. Ansprechender gestalten. Seite aktiver bewerben. Traffic erfassen.

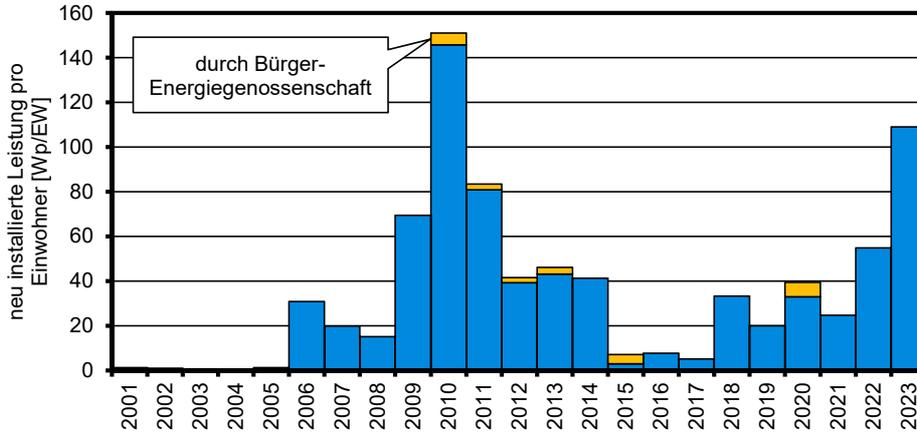
tatsächliche Kosten [Euro]	tatsächliche Einsparung Wärme/Kraftstoff [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung Strom [MWh/Jahr]	tatsächliche Einsparung THG [t CO ₂ eq]	CO ₂ -Preis [Euro / t CO ₂ eq]
0	nicht erfassbar	nicht erfassbar	nicht erfassbar	entfällt



3 Bilanzräume

3.1 Stromversorgung

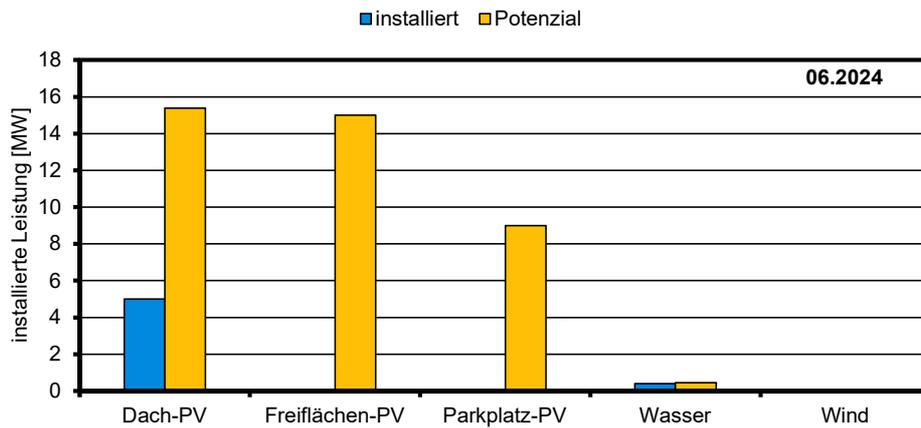
So bauen wir die Photovoltaik im Ort aus



Quellen: Wettbewerb, Marktstammdatenregister Bundesnetzagentur

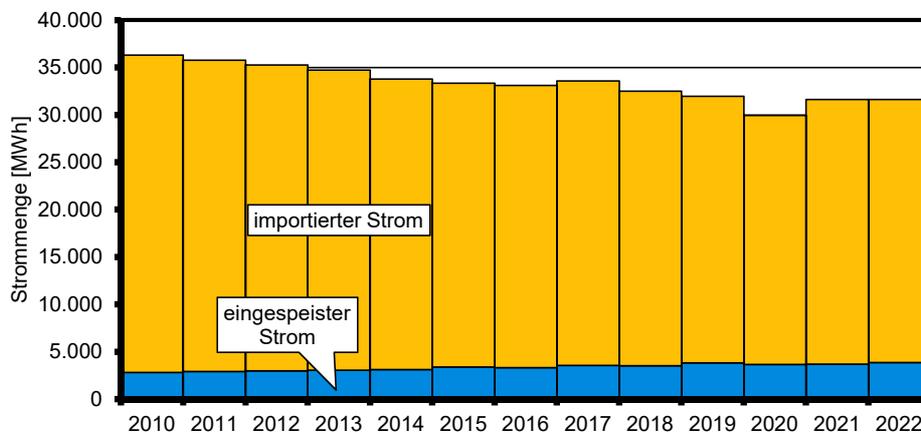
Diesen Erneuerbaren Strom können wir noch nutzen

sozio-technisches Potenzial



Quellen: LUBW, Kommunalplattform Netze BW, EnBW, Wettbewerb, eigene Berechnung

Diesen Strom importieren wir



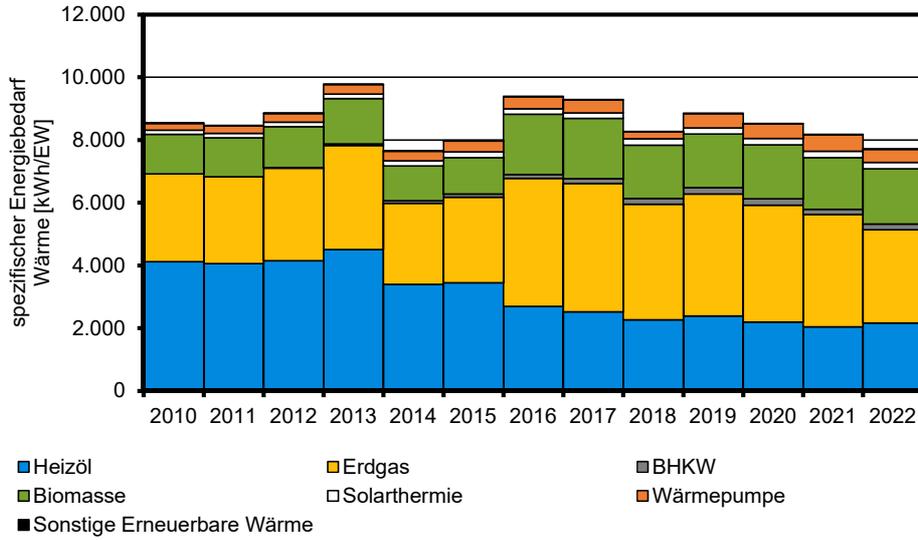
Quelle: Kommunalplattform Netze BW



3 Bilanzräume 3.2 Wärmeversorgung

So viel Energie brauchen wir zum Heizen

Haushalte und Kleinverbraucher, Fremdbezug (kein WP-Strom der eigenen PV-Anlage)



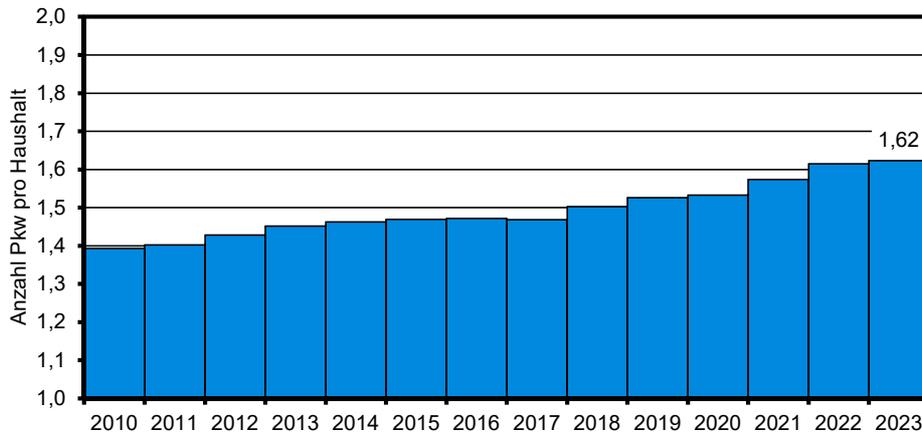
Quelle: BICO2BW



3 Bilanzräume

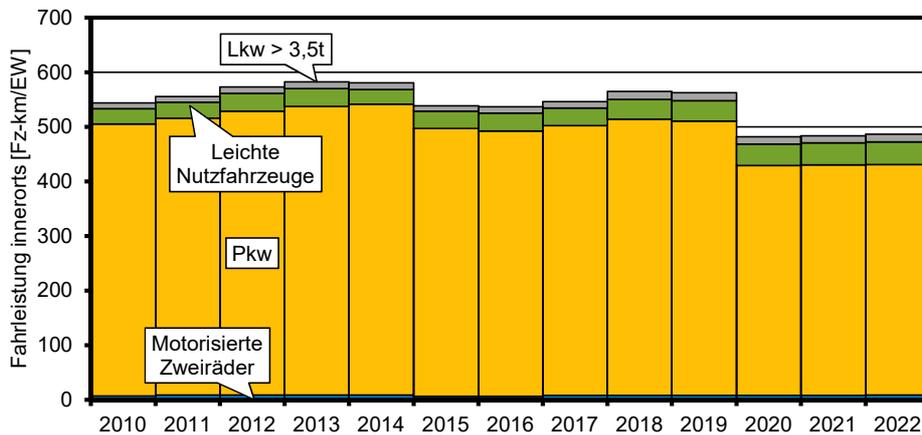
3.3 Verkehr

So viele Pkw haben wir



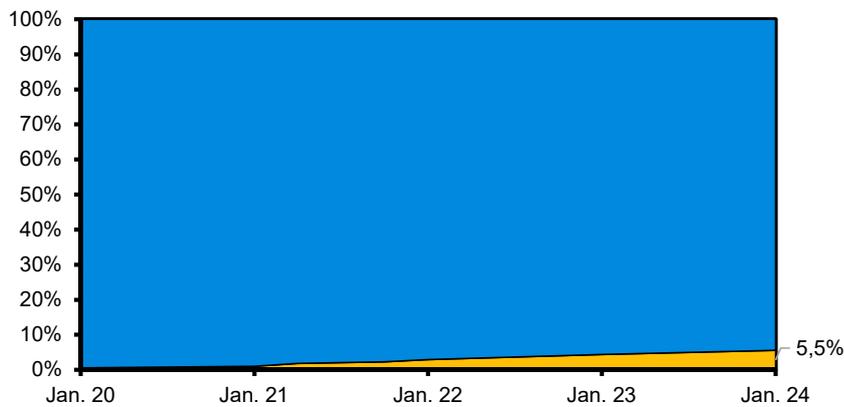
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

So viel fahren wir im Ort



Quelle: BICO2BW, KEA-BW, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

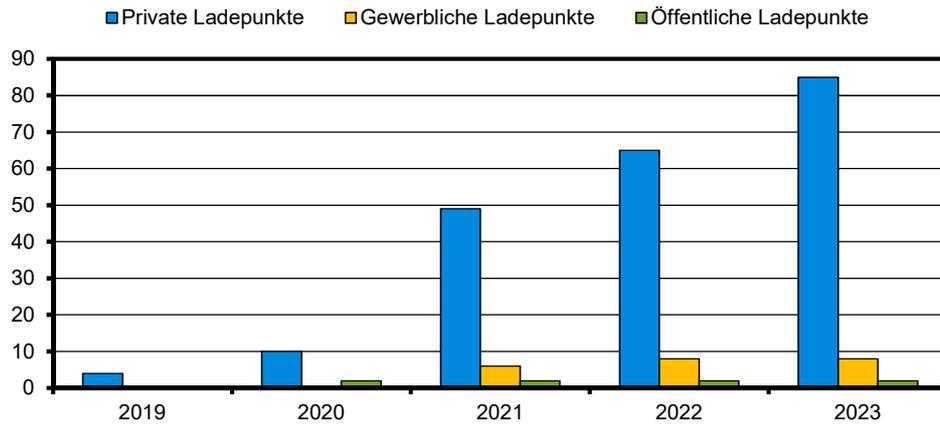
So viele Elektroautos haben wir



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt



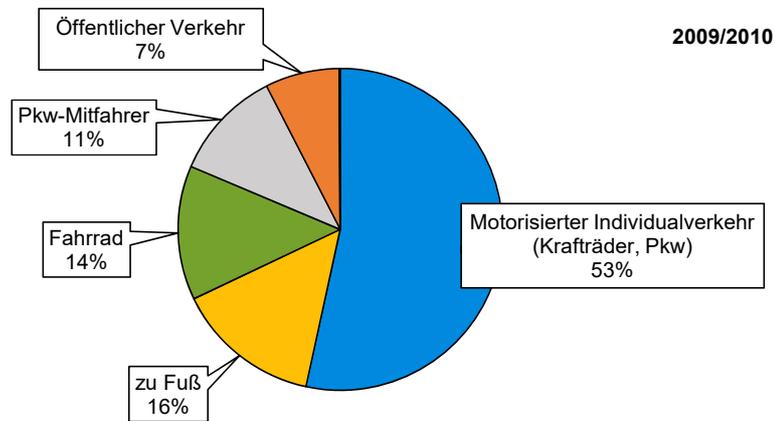
Hier laden wir unsere Elektroautos



Quelle: Kommunalplattform Netze BW

So nutzen wir den Verkehr

Kirchheim unter Teck - Verflechtungsbereich, Personenkilometer

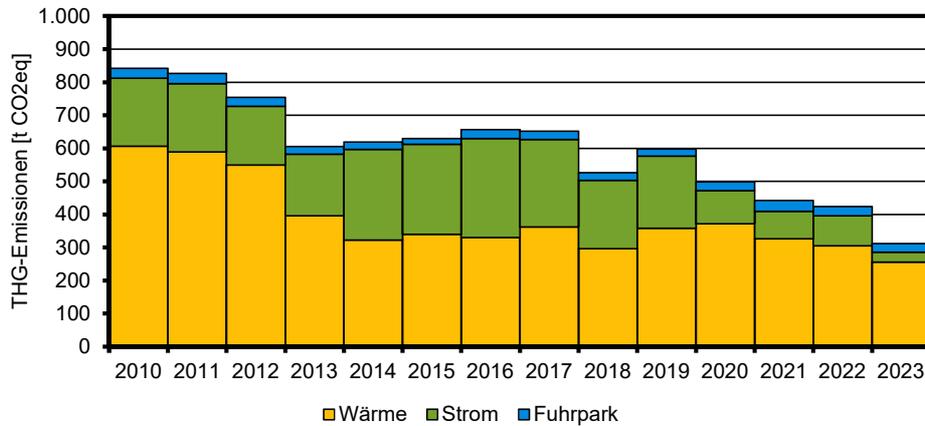


Quelle: Region Stuttgart



3 Bilanzräume 3.4 Kommune

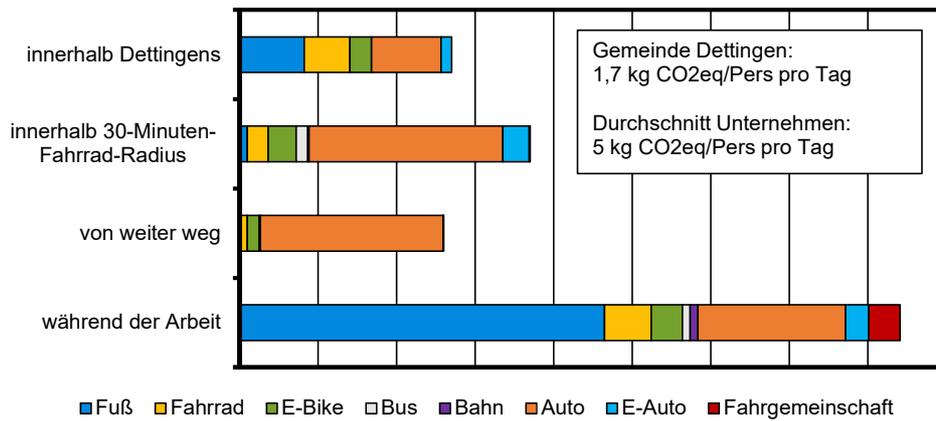
Diese Treibhausgasemissionen verursachen die kommunalen Einrichtungen



Quelle: Gemeinde Dettingen

Wie die Angestellten zur und während der Arbeit unterwegs sind

2023, in absoluten Zahlen, Mehrfachnennungen möglich



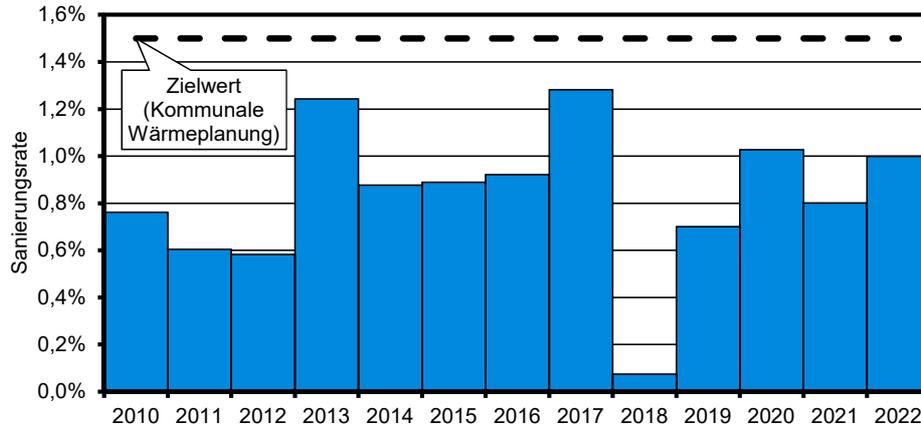
Quelle: Gemeinde Dettingen, Climate Partner



3 Bilanzräume 3.5 Bautätigkeiten

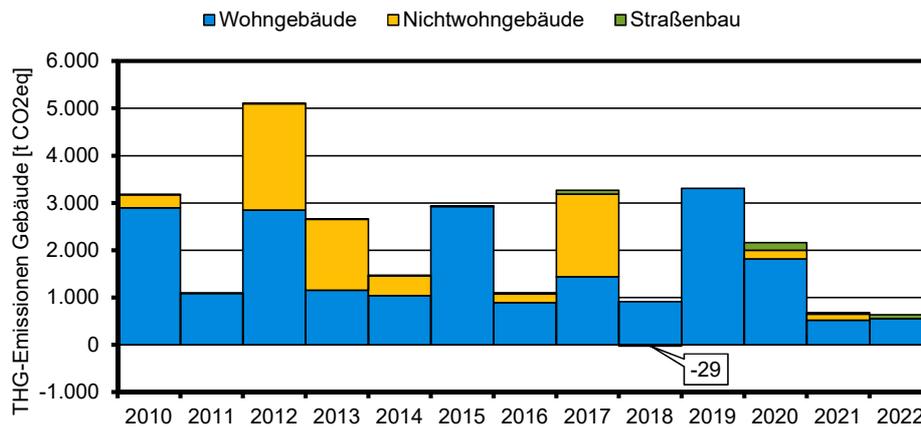
So viele Wohngebäude sanieren wir energetisch

Schätzung in Abh. der Anzahl Bauanträge, Energieberatungen, neue Wohnungen



Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Gemeinde Dettingen

Unsere Bautätigkeiten verursachen diese Treibhausgasemissionen



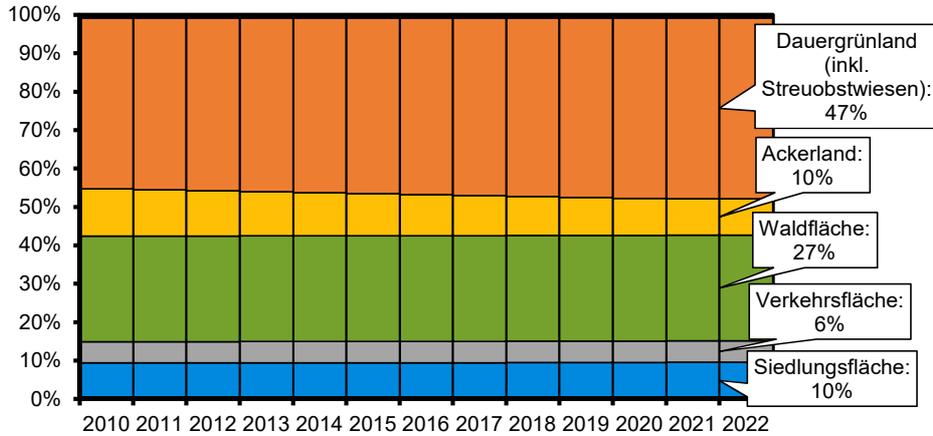
Quelle: Gemeinde Dettingen



3 Bilanzräume

3.6 Landnutzung, Landnutzungsänderung und Wald

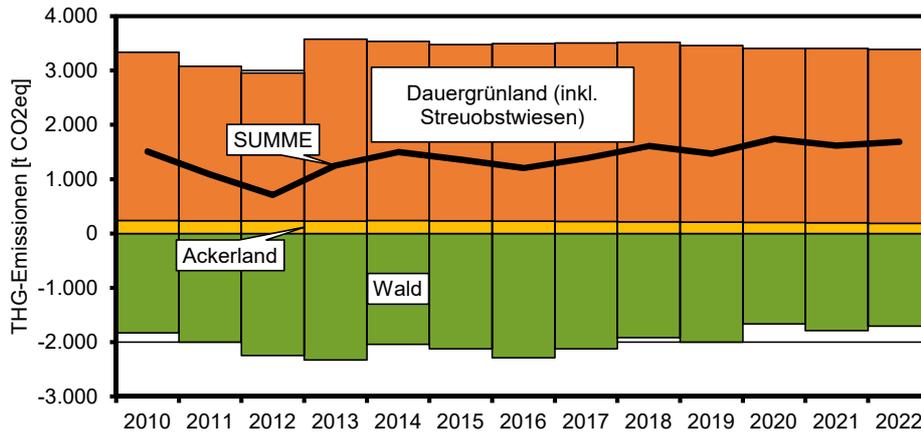
So nutzen wir unsere Flächen



Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Diese Treibhausgasemissionen verursachen unsere Flächen

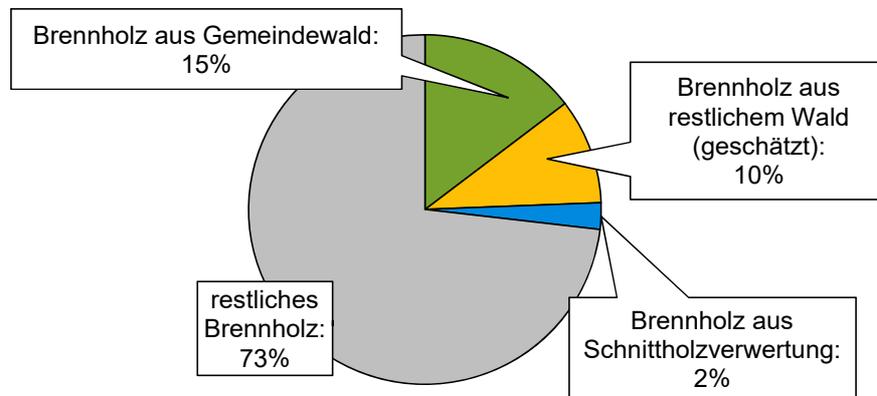
Siedlungsfläche und Rest vernachlässigt, da <100 t CO2eq; Verkehr siehe Bautätigkeiten



Quelle: Statistisches Bundesamt (bundesweite Emissionsfaktoren)

So groß ist der Anteil unseres eigenen Brennholzes

Mittelwert 2016 bis 2024, in Festmeter



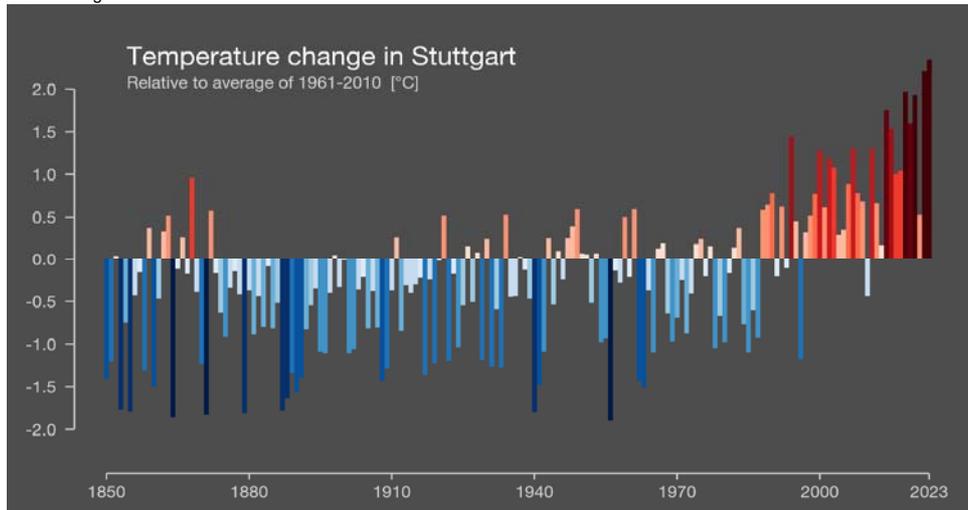
Quellen: BICO2BW, Gemeinde Dettingen



3 Bilanzräume 3.7 Klimaanpassung

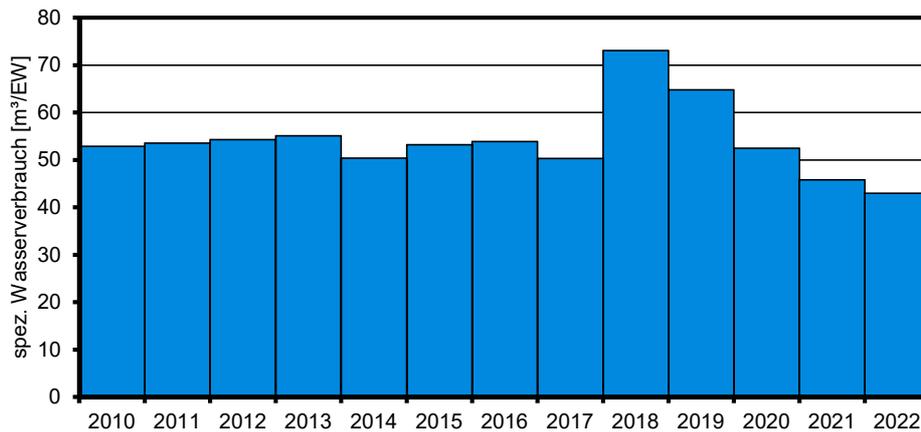
Der Fortschritt des Klimawandels bei uns

Warming Stripes Baden-Württemberg



Unser Wasserverbrauch

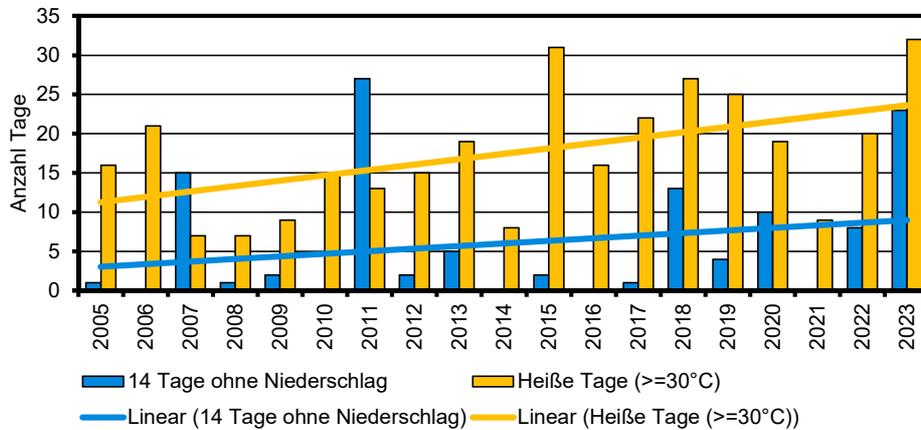
inkl. Eigenverbrauch der Gemeinde



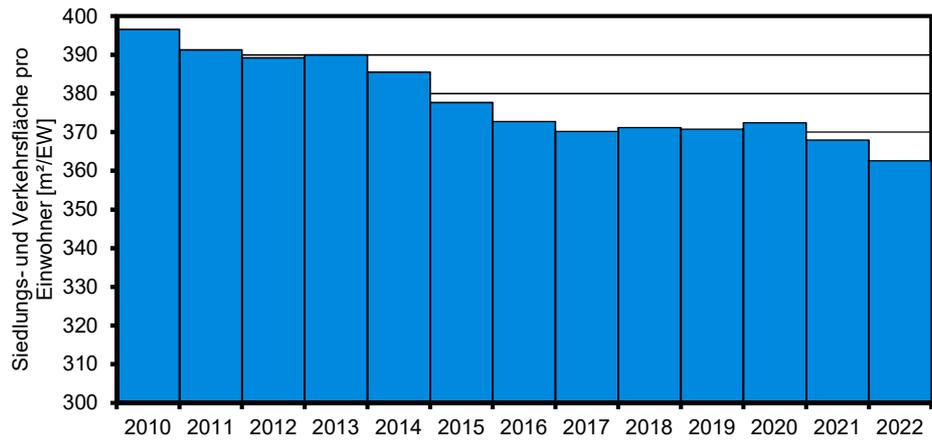
Quelle: Gemeinde Dettingen

Trockene und heiße Tage

von DWD, Wetterstation Notzingen



So nutzen wir die versiegelte Fläche



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Hochwasser der Lauter

aus Stammdaten und Pegelwerten, seit 2010

Unterlenningen	Wendlingen
Juni 2024	
Mai 2019	
	Juni 2018
Januar 2018	
Juli 2017	
Juli 2016	
	Juni 2016
Juni 2013	

Quelle: LUBW



Ende

Klimaschutzbericht 2023

